

## **Fleming, Paul: Was sollen wir denn tun, was sollen wir ihm schenken (1624)**

- 1 Was sollen wir denn tun, was sollen wir ihm schenken,
- 2 dem Freunde, der uns liebt, um unser zu gedenken?
- 3 Der Mai, der ist zwar da mit seiner Blumenschaar,
- 4 der Mai, der mit sich malt das ausgezierte Jahr.
- 5 Was aber sollen wir? Wie können wir ihm schicken
- 6 von Blumen einen Kranz, sein Haupt damit zu schmücken?
- 7 Er ist zu weit von uns. Kein Kraut kan haben Statt,
- 8 die Nelken sterben hin, das Tausentschön wird matt,
- 9 der Majoran verwelkt, die lieblichen Viole
- 10 tun ihr Gesichte zu. Er kan nicht Atem holen,
- 11 der Isop, er verreckt. Der schwachen Blumen Schein
- 12 kan eine solche Zeit nicht unterwegs sein.
- 13 Für Blumen wollen wir ein kleines Bündlein winden
- 14 und unsern lieben Freund damit an heute binden.
- 15 Wenn aller Blumen Volk wird sein gegangen ein,
- 16 alsdann wird unser Band noch frisch im Leben sein.

(Textopus: Was sollen wir denn tun, was sollen wir ihm schenken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>)